

PRESSEMITTEILUNG

Wertschätzung wichtiger als mehr Geld

Fürstenstein, 10. Oktober 2024 – Die „Akademie für Wertschätzung in Sozialen Berufen“ ist eine innovative Antwort auf die mangelnde Wertschätzung von Pflege- und Sozialberufen durch Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

„Wertschätzung ist der Schlüssel für gute und zukunftssichere Arbeit“, sagt Akademiegründerin und Unternehmensberaterin Kathrin Hammer. Ende 2023 gegründet, startete bereits im April 2024 der erste Ausbildungsgang, den die ersten zehn Absolventinnen im Juli 2024 als Wertschätzungscoach abgeschlossen haben. Parallel dazu führte die Jungunternehmerin in Pilotprojekten erste Sozialunternehmen durch den Zertifizierungsprozess zum „Wertschätzenden Arbeitgeber im sozialen Bereich“.

Unternehmen und Einrichtungen, die den sechsmonatigen Prozess durchlaufen, profitieren von einer höheren Mitarbeiterbindung und Innovationsfähigkeit, die unter anderem durch transparente Kommunikationsprozesse erreicht wird. Gleichzeitig sinken Krankenstand und Fehlzeiten. Zufriedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für zufriedene Kunden und tragen zur Wirtschaftlichkeit und zum Unternehmenserfolg bei.

Während des Zertifizierungsprozesses moderiert die Akademie eine Projektgruppe zu der sich freiwillig Mitarbeitende, Führungskräfte und die Geschäftsführung zusammenfinden. Auf der Basis einer vorangegangenen Potenzialanalyse erarbeitet die Gruppe Lösungen für die dort identifizierten Themen. Oft werden in den zweistündigen Sitzungen bereits seit längerem anstehende Probleme oder „Schwelbrände“ einvernehmlich und auf Augenhöhe gelöst. Der Zertifizierungsprozess leitet die Projektgruppe zu einer unternehmenseigenen Wertschätzungs-Strategie für die Zukunft an und endet mit dem Zertifikat, das alle zwei Jahre erneuert werden muss. „Ich freue mich, dass bereits während des Zertifizierungsprozesses die Kommunikation zwischen den verschiedenen Unternehmensbereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung besser in Fluss gekommen ist und das Thema Wertschätzung nun im gesamten Unternehmen präsent ist“, sagt Reinhold Dietrich, Pflegedienstleiter und Inhaber von Bayerwald Pflegedienst.

Die zielstrebige Jungunternehmerin Kathrin Hammer kennt den sozialen Sektor aus langjähriger Erfahrung. Mehr als zehn Jahre arbeitete sie als Sonderpädagogin, bevor sie sich als beratende Sozialpädagogin selbstständig machte. Erst später wurde ihr klar, dass der Grund dafür schon damals mangelnde Wertschätzung war. Ihre persönliche Erfahrung wird von rund zwei Drittel der Mitarbeitenden in Schule und Pflege bestätigt. Auf ihre Frage, warum sie den Arbeitgeber gewechselt haben, gaben sie an, dass ihnen vor allem die Wertschätzung gefehlt habe.

Eine Studie der Arbeitnehmerkammer Bremen aus dem Jahr 2017 mit 12.700 befragten Beschäftigten bestätigt den Kurs der Akademie: „Respektvolle und wertschätzende Vorgesetzte“ rangieren mit 96,5 Prozent an zweiter Stelle, weit vor einem höheren Gehalt, das mit 88,9 Prozent erst an zehnter Stelle genannt wird. „Die Studie zeigt deutlich, dass Wertschätzung die Währung der neuen Zeit ist“, blickt Hammer zuversichtlich in die Zukunft.

Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplar/Link erbeten an

Pressekontakt: Iris Hüttner
0157 / 8864 5379
iris.huettner@t-online.de



Akademie für Wertschätzung in sozialen Berufen
Inh. Kathrin Hammer
Gartenweg 5
94538 Fürstenstein
www.akademie-fuer-wertschaetzung.de

Telefon 08541 / 903 93 54
E-Mail info@akademie-fuer-wertschaetzung.de